

Zugestellt durch Post.at

INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE



Brand-Laaben

Amtliche Mitteilung

Dezember 2020

Nummer 61



*Frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie
Gesundheit und viel Erfolg im Jahr 2021 wünschen
der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung*



SENIORENZENTRUM ST. CORONA/SCHÖPFEL

Noch sind
Zimmer
frei!



WOHNEN UND WOHLFÜHLEN

Erholung inmitten wunderbarer Natur!
In unserem Zentrum für Senioren bieten wir ein umfassendes Angebot an Leistungen, abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse unserer Gäste. Unser Pflegehotelbereich bietet Gästen, die im Alter alleine leben und mit den Aktivitäten des täglichen Lebens nicht mehr ganz zurechtkommen können, oder wollen, einen idealen Aufenthaltsort.



ZUSATZLEISTUNGEN

Genießen Sie alle Vorteile eines Hotels im engeren Sinne, jedoch mit zusätzlichen Leistungen:
+ Sicherheit durch Schwesternruf
+ Rasche medizinische Versorgung im Bedarfsfall
+ Erholung inmitten wunderbarer Natur
+ Ihr Haustier darf mit

Seniorenzentrum St. Corona

Hotelservice - Pflege - Medizinische Betreuung
2572 St. Corona am Schöpl | 02673 82 91
www.pflegehotel.eu



IHR NAHVERSORGER

- Lebensmittel
- Getränke
- Pflanzen
- Gartenbedarf
- Griller & Zubehör
- Rasenmäher
- Landw. Bedarf
- Tierzucht
-  Post-Partner

Lagerhaus | Tulln-Neulengbach

Filiale Laaben

Laaben 114, 3053 Laaben
02774/8255

laaben@tulln-neulengbach.rlh.at

www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at

Raiffeisen
Immobilien



Raiffeisenbank
Wienerwald



Bankstelle Laabental

Wenn's um Immobilien geht,

ist nur eine Bank meine Bank.

Gemeinsam stark.

Durch die Zusammenarbeit der Raiffeisenbank Wienerwald mit Raiffeisen Immobilien, dem erfolgreichsten Makler-Netzwerk Österreichs, können wir umfangreiche Leistungen rund um das Thema Immobilien anbieten. Vom Kaufwunsch und Suchwunsch bis zur Finanzierung. Vom Verkaufswunsch über die Bewertung bis zur Abwicklung.
Mehr Infos und Immobilien unter:
www.rbwienerwald.at



Stefan Kafka
Immobilienmakler



Rosemarie Huber-Marsam
Bankstellenleiterin Laabental

Tel.: 0664 6051751757
stefan.kafka@riv.at
www.raiffeisen-immobilien.at

Tel.: 050515-3921
rosemarie.huber-marsam@rbwienerwald.at
www.rbwienerwald.at



Geschätzte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Seit nunmehr einem Jahr bekleide ich das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Brand-Laaben und versuche mit Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Weitblick die täglich gestellten Aufgaben zu erfüllen.

Das Jahr 2020 war, wie wir alle wissen, durch die COVID-Pandemie ein besonders schwieriges Jahr. Für Familien, Wirtschaft und ebenso im öffentlichen Bereich, wie Politik und Gemeinwesen.

Die beiden Lock-Downs im Frühjahr und Herbst haben uns alle vor besondere Herausforderungen gestellt, die schwierig zu bewältigen waren und uns auch noch in weiterer Zukunft beschäftigen werden. Die Gemeinde Brand-Laaben ist aber auch weiterhin sehr bemüht, die über die Pandemie hinausgehenden Anliegen aller Gemeindebürger ernst zu nehmen und in korrekter Weise abzuhandeln und zu bearbeiten. Unter diesen Voraussetzungen bitte ich aber auch trotzdem um ein großes Maß an Eigenverantwortung, respektvolle Einhaltung des solidarischen und sozialen Miteinanders und Rücksichtnahme auf die besondere wirtschaftliche und finanzielle Lage, konkret auf die Lage und Situation der Gemeinden. In diesen schwierigen Zeiten sollte das „WIR“ und „MITEINANDER“ und nicht ausschließlich das „ICH“ im Vordergrund stehen.

Bezüglich der Tätigkeiten auf dem Gemeindeamt wurde zur Minimierung eines Infektionsrisikos das Team des Gemeindeamts geteilt. Die Öffnungszeiten und der Parteienverkehr sind und bleiben natürlich nach wie vor gewährleistet, ich bitte aber bei Verzögerungen mancher Angelegenheiten die besonderen Umstände nicht außer Acht zu lassen. Unsere Mitarbeiter sind äußerst bemüht, alle Anliegen so rasch wie möglich zu erledigen. In diesem Bereich gibt es auch personelle Änderungen. So wurde für die umfassenden Tätigkeiten, betreffend Bauhof, Herr Thomas Stadlmann eingestellt.

Ebenso ergänzt seit Mitte September Frau Sabrina Kowar das Team der Gemeindestube im Bereich Buchhaltung. Ich freue mich auf eine gute und produktive Zusammenarbeit mit unseren neuen Mitarbeitern. Hiermit möchte ich mich aber auch bei Herrn Michael

Wochner mit einem Dank für seine Arbeit am Bauhof verabschieden und ihm alles Gute auf seinem weiteren beruflichen Weg wünschen. Ebenso bedanke ich mich bei Herrn Leopold Schindl, der die Gemeindeferien hervorragend unterstützt hat. Vielen Dank!

Ich möchte hiermit noch einmal auf die finanziell angespannte Situation aller Gemeinden hinweisen, aber auch geplante Vorhaben für das Jahr 2021 vorstellen, deren Finanzierung im Budget berücksichtigt werden:

Es ist beabsichtigt, die doch schon in die Jahre gekommene und nicht mehr zeitgemäße Ölheizung der Volksschule gegen eine moderne Biomasseheizung auszutauschen. Ebenso soll eine Sanierung und Dämmung des Volksschuldaches im nächsten Jahr erfolgen.

Der Güterweg „Quellenhof“ wird ebenfalls von der Gemeinde mitfinanziert. Der Güterweg „Gschaidgraben“ ist derzeit in Bau. Die EVN Wasser verlegt im Zuge dieser Arbeiten die Wasserleitung und eine Leerverrohrung mit.

Es wurden diverse Sanierungsarbeiten nach Unwetterschäden durchgeführt. Investiert wurde auch in ein neues Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr und damit auch in die Sicherheit der Laabner Bevölkerung.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 15. September 2020 beschlossen, ein kostenloses Service der NÖ.Regional zu nutzen um eine „Mobilitätsgemeinde“ zu werden. Wir wollen diese Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten nutzen, um uns noch mehr dem Thema Mobilität in all seinen Facetten zu widmen wie z.B. Verkehrssicherheit und Lärm.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei Ihnen allen für Ihr Vertrauen. Mein Ziel ist es, diese momentane Krise, die uns alle betrifft, so gut wie möglich zu meistern, sodass sich kein Bürger dieser Gemeinde benachteiligt oder im

INHALT

Bürgermeister Gemeindestube

..... Seite 3 – 11

Gratulationen

..... Seite 12 – 13

Volksschule

..... Seite 14 – 15

Kindergarten

..... Seite 16 – 18

ÖTK Sektion

Wienerwald..... Seite 19

Pfarr

Minis..... Seite 20 – 21

Freiwillige

Feuerwehr Seite 22 – 23

Seniorenbund

..... Seite 24 – 25

Tennisclub Seite 27

Blasmusikkapelle

Trachtenverrein..... Seite 28

SKV Seite 29

OVV Seite 30

Bäuerinnen Seite 31

Stich gelassen fühlt. Aber trotzdem appelliere ich an den „gesunden Hausverstand“, denn die „Institution“ Gemeinde wird nicht alle Vorhaben und Anliegen, besonders in finanzieller und personeller Hinsicht, alleine stemmen können.

Im Sinne der vorweihnachtlichen Besinnung nützen wir doch auch die Chance auf eine gewisse Rückbesinnung und Reduzierung auf die wesentlichen Dinge des Alltags und Lebens. Vielleicht ist ein „Weniger“ ja dann doch ein „Mehr“! Versuchen wir, bei allen negativen Komponenten, die das vergangene Jahr mit sich brachte, auch auf das Positive und Schöne in unserer näheren Umgebung, in unserer Gemeinde zu blicken. Brand-Laaben begreift sich als wunderschöner Teil dieses Landes, viele empfinden es als erstrebenswert, hier zu leben. Eingebettet in eine herrliche Landschaft und Natur, die von unseren Land- und Forstwirten vorbildlich genützt, gepflegt und geschützt wird. Landschaftspflege wird von diesen Bauern selbstverständlich verrichtet, damit wir alle sie in vollem Umfang genießen können.

Ebenso schaffen unsere kleinen Handels- und Handwerksbetriebe eine wünschenswerte Infrastruktur, die Nahversorgung, aber auch Autonomie bedeuten. Gewisse Unabhängigkeiten von übergeordneten, unüberschaubaren Großbetrieben und Konzernen ist wichtiger und nachhaltiger denn je.

Ich wünsche Ihnen allen ein ganz besonderes, „entschleunigtes“, vielleicht auch ein etwas „Konsum befreites“ Weihnachtsfest, viel Zeit und Freude mit Ihren Familien, Kindern und Großeltern. Achten Sie auf sich und auf andere....und bleiben Sie gesund!

**Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister**

Katzensteiner Hermann



Aus der Gemeindestube . . .

Buchhalterin Theresia Hold geht in Pension

Im Oktober 2013 startete Theresia Hold bei der Gemeinde Brand-Laaben zunächst im Bereich Parteienverkehr und wechselte aufgrund Ihrer Vorkenntnisse in die Buchhaltung. Sie besuchte viele Kurse und Fortbildungen und hat die Gemeindefinanzen trotz knapper Einschulung gewissenhaft aufgebaut und bis zum Schluss absolut perfekt geführt.

Mit ihrem guten Zahlenverständnis und einem großen Willen hat sie die Umstellung auf VRV 2015 und die verpflichtende NEU-Erstellung der Eröffnungsbilanz mit Bravour gemeistert. Resi ist nun seit September 2019 in Altersteilzeit und tritt im Mai 2021 ihren wohlverdienten Ruhestand an. Bis dahin gibt sie all ihr Buchhaltungs-Wissen an unsere neue Kollegin Sabrina weiter.

An Resi wird uns mit einer engagierten Buchhalterin auch ihre enorme Hilfsbereitschaft und Kollegialität und ihr Humor sehr fehlen.

Liebe Resi!

Wir wünschen dir alles, alles Liebe und Gute für deine Pension sowie viel Gesundheit, Glück und Sonnenschein für deine Zukunft.

Deine Kollegen

Neue Mitarbeiterin in der Gemeindestube

Durch die bevorstehende Pensionierung unserer Buchhalterin Theresia Hold, unterstützt uns bereits seit Mitte September 2020 unsere neue Kollegin Sabrina Kowar.

Sie wird bereits in viele allgemeine Bereiche sowie in das komplexe Thema der Buchhaltung und Gemeindefinanzen eingeschult und bringt mit Ihrer Jugendlichkeit jede Menge frischen Wind in den Gemeinde-Alltag. Sabrina wird unter anderem den Arbeitsbereich von unserer Resi übernehmen und ab Mai folgende Aufgaben erledigen: Buchhaltung,

Kassenverwaltung, Voranschlag, Rechnungsabschluss, StVo-Bescheide und Energie-Buchhaltung. Ebenso wird Sie die Lohnverrechnung übernehmen, bei der Bearbeitung der Gemeinde-Homepage mitwirken und den Parteienverkehr und das Bauamt tatkräftig unterstützen.

Sabrina Kowar hat im Juni 2020 an der HAK St. Pölten unter anderem im Fach Wirtschaftsinformatik maturiert und startet somit bei der Gemeinde Brand-Laaben Ihre berufliche Laufbahn. Sie überzeugt mit ausgezeichneten EDV-Kenntnissen, mit Ihrer schnellen Auffassungsgabe, einem guten Zahlenverständnis und Freude an der Buchhaltung.



Wir freuen uns Sabrina in unserem Team begrüßen zu dürfen, wünschen ihr alles Gute und uns allen eine gute Zusammenarbeit.

Schulwartin wechselt in die schulische Nachmittagsbetreuung

Unsere Schulwartin Sandra Daxböck hat neben ihrer Tätigkeit als Schulwartin den Hochschullehrgang zur akademischen Freizeitpädagogin absolviert, da ihr der Umgang mit den Kindern große Freude bereitet.

Herzlichen Glückwunsch liebe Sandra!

Aus diesem Grund wird Sandra ab Februar 2021 zu den Lern-tigern wechseln und in der Volksschule Laaben die schulische Nachmittagsbetreuung übernehmen.

Wir freuen uns sehr, dass Sandra somit der Gemeinde nicht ganz verloren geht und für unsere Kinder die Hortbetreuung gestalten wird.

Personalwechsel am Bauhof

Durch die Übernahme des elterlichen Landwirtschafts-Betriebes hat sich unser Gemeindegewerkschafter Michael Wochner dazu entschieden die Arbeitsstelle bei der Gemeinde Brand-Laaben zu beenden. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen unserem Michi alles Gute für die Zukunft.

Als neuen Gemeindegewerkschafter dürfen wir nun Thomas Stadlmann begrüßen, der seit Oktober 2020 Martin Höllner bei allen anfallenden Arbeiten rund um den Bauhof tatkräftig unterstützt.

Einen ersten Einblick in die umfangreichen Abläufe des Arbeitsbereiches als Gemeindegewerkschafter hat Thomas bereits erhalten, bevor es den nahenden Wintereinbruch zu bewältigen gibt. Zu seinen Aufgaben zählen unter anderem: Winterdienst, Rasenmähen, Sträucher schneiden, Müllangelegenheiten, diverse Reparaturen, ASZ-Dienst u.v.m.



Wir freuen uns Thomas in unserem Team begrüßen zu dürfen, wünschen ihm alles Gute und uns allen eine gute Zusammenarbeit.

Ferialpraktikant am Bauhof

Von Juli bis Oktober 2020 wurde unser Bauhof von Poldi Schindl tatkräftig unterstützt. Er half Martin bei allen anfallenden Arbeiten rund um den Bauhof, und musste seine Kraft und Ausdauer bei der Kanalinspektion unter Beweis stellen. Neben dem Rasenmähen und Sträucher schneiden musste er sich ebenfalls um die Müllangelegenheiten kümmern.

Poldi war ein überaus fleißiger Helfer und mit seinem Blick für ein gepflegtes Ortsbild und seiner selbständigen Arbeitsweise hat er eine perfekte Leistung erbracht. Danke Poldi – wir wünschen dir alles Gute für deinen weiteren Lebensweg.

Volksbegehren

Eintragungszeitraum 18. bis 25. Jänner 2021

Im Zeitraum von Montag, 18. Jänner 2021 bis einschließlich Montag, 25. Jänner 2021 können am Gemeindeamt folgende Volksbegehren unterzeichnet werden:

**„TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN“
„FÜR IMPF-FREIHEIT“
„Ethik für ALLE“**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das 16. Lebensjahr vollendet hat, das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt und zum Stichtag (14. Dezember 2020) in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Das Gemeindeamt ist während des Eintragungszeitraumes zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	18. Jänner 2021 von 8.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	19. Jänner 2021 von 8.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	20. Jänner 2021 von 8.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	21. Jänner 2021 von 8.00 – 20.00 Uhr
Freitag	22. Jänner 2021 von 8.00 – 16.00 Uhr
Samstag	23. Jänner 2021 von 8.30 – 10.30 Uhr
Sonntag	24. Jänner 2021 geschlossen
Montag	25. Jänner 2021 von 8.00 – 16.00 Uhr

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für die angeführten Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren KEINE Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Jagdrecht 2021

Die Auszahlung des Jagdrechtsschillings für das Jagdjahr 2021 erfolgt im Zeitraum von 4. Jänner 2021 bis 2. Juli 2021 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Brand-Laaben. Behebungen von Anteilen durch fremde Personen sind NUR mit einer unterzeichneten Vollmacht des Grundeigentümers möglich.

Auf Antrag kann der Betrag auch überwiesen werden (abzüglich von € 3,50 Überweisungsspesen). Bagatellbeträge unter € 15,00 werden nicht überwiesen.

Die Auflage des Jagdrechtverteilungsplanes 2021 findet von 16.12.2020 – 30.12.2020 statt.

Christbaumentzung

Anmeldungen zur Christbaumentzung werden am Gemeindeamt bis **10. Jänner 2021** entgegengenommen. Tel.: 027 74 / 83 38

Rinderbesamung

Landwirte können von **4. Jänner 2021 bis 31. Jänner 2021** für vorgelegte Besamungsscheine aus dem Jahr 2020 einen Zuschuss am Gemeindeamt begeben. Bitte unbedingt mitbringen: Auszahlungsbestätigung von 2020 und Unterlagen von anderen De-minimis-Förderungen (z.B. Kalbinnen-Ankaufsaktion).

Rauschbrandimpfung-Anmeldung

Alle Rinder im Alter von über 4 Monaten sollen gegen Rauschbrand geimpft werden, wenn sie

1. auf Hausweiden und Gemeinschaftsweiden gesömmert werden, welche in Gebieten liegen, die rauschbrandgefährdet sind oder
2. auf rauschbrandgefährliche Almen und Weiden verbracht werden sollen, die sich in einem anderen Verwaltungsbezirk oder in einem anderen Bundesland befinden.

In der Gemeinde Brand-Laaben ist die **KG Stollberg** unter den „rauschbrandgefährlichen Weideplätzen“ ausgewiesen, in den Nachbargemeinden Michelbach und Stössing ist das gesamte Gemeindegebiet gefährdet.

Alle betroffenen Landwirte werden ersucht, bis spätestens 28. Februar 2021 die Gesamtzahl der benötigten Impfungen am Gemeindeamt bekannt zu geben.
Fr. Leidinger Tel.: 02774 / 8338

Kindergarten-Einschreibung

Die Kindergarten-Einschreibung für das Kindergartenjahr 2021/22 findet in der Woche von 18. bis 22. Jänner 2021 statt.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation findet in der Einschreibungswoche kein persönliches Vorsprechen im Kindergarten statt. Die erforderlichen Unterlagen für Ihr Kind können in der Eintragungs-Woche täglich von 07:00 – 13:00 Uhr, Di bis 16:00 Uhr im Kindergarten Laaben abgeholt, sowie die ausgefüllten Formulare wieder abgegeben werden.

Schneeräumung - Pflichten der Anrainer

Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, sind laut StVo § 93 verpflichtet die angrenzenden Gehsteige und Gehwege, welche dem öffentlichen Verkehr dienen, **entlang der ganzen Liegenschaft**, in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glätteis zu bestreuen.

Ausgenommen sind nur Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken.

Auch heuer wird die Gemeinde Brand-Laaben wieder freiwillig und nach Maßgabe der Mittel die Räumung und Streuung durchführen. Dies wäre allerdings die Aufgabe der angrenzenden Liegenschaftseigentümer, eine Verpflichtung seitens der Gemeinde diese Arbeiten durchzuführen besteht nicht. Bitte beachten Sie, dass die Haftung trotzdem beim Grundstückseigentümer liegt!

Deshalb werden alle Grundstückseigentümer ersucht, Ihren Pflichten nachzukommen.

Gleichzeitig ersuchen wir alle Autofahrer, ihre Fahrzeuge so abzustellen, damit die Räumfahrzeuge ungehindert Ihre Aufgabe erfüllen können.

Mutterberatung

Die Mutterberatung in Laaben findet jeden 1. Dienstag im Monat jeweils um 11.00 Uhr statt.
Die genauen Termine finden Sie auf www.brand-laaben.at

Bitte beachten Sie für Ihren Besuch:

- die Einhaltung der Masken-Pflicht
- halten Sie Abstand
- kommen Sie nur mit gesunden Kindern!
Gehen Sie bitte mit kranken Kindern zum behandelnden Kinderarzt oder in ein Krankenhaus
- kranke Eltern dürfen die Mutterberatungsstelle nicht betreten.

Musterung 2020

Die Musterung für den Jahrgang 2002 musste ursprünglich coronabedingt verschoben werden und wurde schlussendlich im 2. Lockdown am 18. November 2020 doch noch durchgeführt.

Normalerweise wurden die Stellungspflichtigen im Anschluss an die Musterung zu einem gemeinsamen Mittagessen mit dem Bürgermeister eingeladen. Da jedoch heuer diese Tradition in der Form nicht durchgeführt werden konnte, wurden den jungen Männern der Cowboy-Hut und ein Gutschein vom Gasthaus Kari übergeben.

Mobilitätsgemeinde

Die Gemeinde Brand-Laaben ist im September 2020 dem regionalen Mobilitätsmanagement beigetreten.

Die MobilitätsmanagerInnen sind für uns die Erstanlaufstelle und unterstützen uns im direkten Auftrag des Landes Niederösterreich bei allen Fragen zur Mobilität sowie einer möglichst optimalen Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel, umweltfreundlicheren Alternativen zum Individualverkehr, kombinierte Mobilitätslösungen, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, u.v.m.

Gratis WLAN für Brand-Laaben

Gratis an mehreren Standorten im Internet surfen

Brand-Laaben hat an der Fördereinreichung „WiFi4EU“ der Europäischen Kommission im Mai 2020 teilegenommen und einen Gutschein im Wert von 15.000 Euro für die WLAN-Installation in unserer Gemeinde gewonnen.

In unserer Gemeinde wird an verschiedenen Plätzen wie zum Beispiel vor dem Gemeindeamt oder dem Sportplatz ein Hotspot eingerichtet. Das Smartphone oder Tablet erkennt am Standort „WiFi4EU“ die mögliche Internetverbindung. Sobald man mit dem Internet verbunden ist, kann man kostenlos mit „WiFi4EU“ im Internet surfen.

Mit der EU-Förderung WiFi4EU sollen Menschen in ihrem Heimatort über kostenlose WiFi-Hotspots in öffentlichen Räumen wie Parks, Orts- und Stadtzentren, Verwaltungsgebäuden, Bibliotheken und Gesundheitszentren einen hochwertigen Internetzugang erhalten. Seit 2018 haben in NÖ insgesamt 109 Gemeinden eine Förderung von bis zu 15.000 Euro von Brüssel bekommen – auch wir haben diese einmalige Chance genutzt.

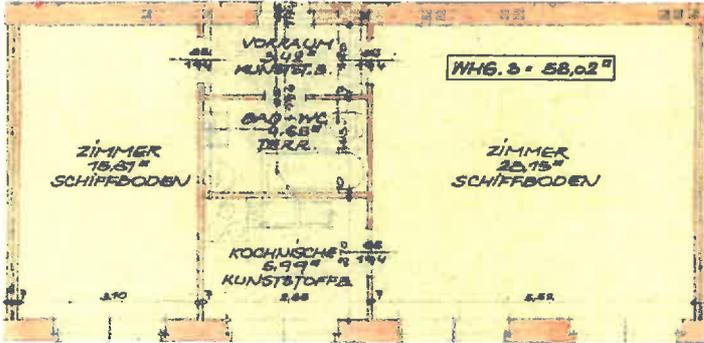
Bei Frage zur Förderung und zur Umsetzung der WiFi4EU WLAN Hotspots hilft uns die NÖ.Regional unterstützend.

Wohnung im Gemeindehaus zu vermieten

Die Gemeinde Brand-Laaben hat ab Februar 2020 eine Mietwohnung mit 58 m² zu vergeben.

Wohnungsdaten:

2 Zimmer, Küche, Bad mit integriertem WC
(laut Plan)



Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung
bis spätestens 31. Jänner 2021 an:

Gemeinde Brand-Laaben, 3053 Laaben 100
oder per e-Mail: gemeinde@brand-laaben.at

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Vereinsmitglieder!

Leider hat es uns jetzt wieder erwischt. Aufgrund der Verschärfungen der Lockdown-Maßnahmen ab Dienstag, den 17.11.2020 wird der Verein E-Mobilität Laabental seinen Fahrtendienst einstellen.

Sobald die Infektionszahlen verringern und die Bundesregierung die Lockdown-Maßnahmen lockern, wird der Betrieb des Fahrtendienstes wieder aufgenommen. Wir freuen uns bereits jetzt wieder die Bevölkerung durchs Laabental sauber zu bewegen.

Für die Wiederaufnahme des Fahrtendienstes hat sich der Vereinsvorstand etwas Spezielles für unsere Vereinsmitglieder, aber auch für die Laabentaler-Gastronomie überlegt, den „Laabental-Bonus“.

Unsere Vereinsmitglieder lassen sich mit dem E-Mobil zu den teilnehmenden Gastro-Betrieben bringen, Essen in deren Lokal, egal ob Frühstück-, Mittag- oder Abendessen und erhalten auf den gesamten Besuch nach Vorzeigung der Mitgliedskarte 10% Rabatt. Den Bonus können Passagierinnen und Passagiere, aber auch Fahrerinnen und Fahrer nutzen.

Somit kann der Verein E-Mobilität Laabental seinen Mitgliedern ein „Danke schön“ für die Unterstützung in der schweren Zeit überbringen und die Laabentaler-Wirtschaft wird ebenso dadurch tatkräftig unterstützt.

Wir haben bereits alle Laabentaler Gastronomiebetriebe mit allen wichtigen Informationen zum Laabental-Bonus angeschrieben und werden die teilnehmenden Betriebe veröffentlichen, sobald wir von diesen eine Rückmeldung erhalten haben.

Danach werden wir Sie umgehend in den regionalen Nachrichten und auf der Website www.laabental.at informieren. Voraussichtlicher Start des „Laabental-Bonus“ ist ab Beginn des Jahres 2021.

Wollen Sie zukünftig den Laabental-Bonus nutzen und sind bisher kein Vereinsmitglied? Melden Sie sich auf den Gemeindeämtern der teilnehmenden Mitgliedsgemeinden oder auf der Website www.laabental.at als FahrerIn oder Fahrer bzw. PassagierIn oder Passagier an.

*Im diesen Sinne
wünscht der Verein E-Mobilität Laabental
allen Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

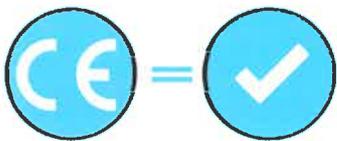




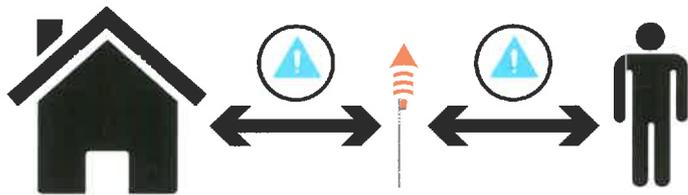
Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?

Der Rutsch in's Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert. Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzen sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht.

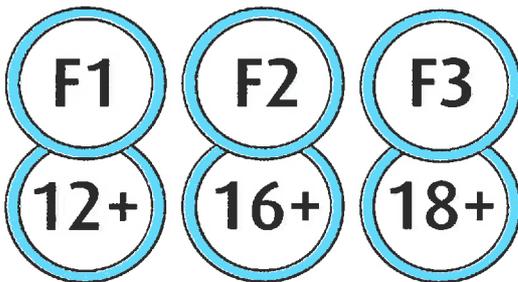
Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei Fondue oder anderem guten Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party – alle warten darauf, dass es Mitternacht wird. Dann wird pünktlich das Neue Jahr begrüßt, mit Pummerin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der guten Stimmung. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht wegfliegt; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Häufig schwer verletzt – das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Und leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich. Die Experten des NÖZSV raten:



Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das **CE-Prüfzeichen** haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!



Halten Sie genug Abstand – der **Mindestabstand** steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks. Wählen Sie den richtigen Abschussort – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.



Beachten Sie die Altersbeschränkungen für die einzelnen Kategorien:

- F1 – mindestens 12 Jahre;
- F2 – mindestens 16 Jahre;
- F3 – mindestens 18 Jahre;
- F4 – nur mit Fachkenntnis!

Haben Sie Geduld mit Blindgängern. Warten Sie, bis sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.

So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache. So können Sie es Ihrem vierbeinigen Liebling leichter machen. Am allerbesten für Ihr Tier ist es, wenn Sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:



- ▲ Nehmen Sie Ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester an die Leine – es kracht oft schon viel früher
- ▲ Holen sie in der Silvesternacht Ihr Tier in's Haus. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- ▲ Schließen Sie Türen und Fenster und machen Sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze stressen das Tier noch zusätzlich
- ▲ Für HundebesitzerInnen: Tun Sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- ▲ Für KatzenbesitzerInnen: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen Sie ein Platzerl, wo sie sich verstecken kann

Weniger Verpackung und 180 Euro pro Kind sparen

Der GVV St. Pölten nimmt den Schulstart zum Anlass für Klimaschutz und sauberes Trinkwasser für 850 Schulanfänger in den Volksschulen.

Bereits zum 10. mal finanziert der GVV die beliebten Familie Tonni Glasflaschen und motiviert damit die Kinder zur Vermeidung von Verpackungsabfällen.

Durch den Einsatz dieser Mehrweg-Trinkflaschen können pro Schüler und Jahr ca. 180 PET-Wegwerf- flaschen ersetzt werden. Nicht nur Abfall, sondern auch Geld kann durch die Befüllung mit Verdünnssäften, gegenüber fertig abgefüllter Plastik- flaschen, gespart werden. Den Eltern bleibt durch die Verwendung der Tonni Glasflaschen bis zu 180 Euro pro Kind und Jahr mehr an Geld übrig.

„Mit der Verteilung der Glastrinkflaschen setzt der GVV St. Pölten ein Zeichen zur Abfallvermeidung und dem Schutz vor Giften in den Kunststoffverpackungen unserer Kleinsten. Uns ist es ein Anliegen bereits bei den Jüngsten unserer Gesellschaft anzusetzen, damit Umweltthemen an den Volksschulen nicht nur gelehrt, sondern auch gelebt werden.“, so der Obmann des GVV St. Pölten Franz Hagenauer.



GEMEINDEVORHAND FÜR UMWELTSCHUTZ
UND ABGABENEINHEBUNG IM BEZIRK
ST. PÖLTEN

Die ausgegebenen Flaschen können durch den Isolierkern bis zu 60 Grad Celsius befüllt werden, halten warm bzw. kalt und können anschließend in der Spülmaschine rückstandsfrei gereinigt werden.

Nebenbei enthalten die Trinkflaschen keinerlei Materialgifte wie zB. Weichmacher, Bisphenol A und Acetaldehyd sind absolut geschmacksneutral, dauerhaft kratzfest, spülmaschinenfest und umweltfreundlich.

GVV St. Pölten

Ansprechperson: Markus Punz

Tel: 02742/71117 -11

mpunz@gvu-stpoelten.at

Briefpapier, Kuverts, Visitenkarten, Zeitungen, Folder, Plakate, Kalender, Mailings, Rollups

ed EIGNER DRUCK

3040 Neulengbach, Tullner Strasse 311
Tel.: 02772/54259, Fax: 02772/54259-12
E-mail: office@eigner-druck.at

Offsetdruck, Digitaldruck, Großflächendruck, Kopien

www.eigner-druck.at

Neulengbach | Pressbaum

Bestattung Oliver Hofstätter

Neulengbach | Pressbaum

3040 Neulengbach
Wiener Straße 37
Tel. (02772) 555 26

3021 Pressbaum
Hauptstraße 6
Tel. (02233) 550 44

info@ehofstaetter.at
www.bestattunghofstaetter.at

mobil 0664 | 38 01 257

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Brand-Laaben, für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Ing. Hermann Katzensteiner und die Gemeindeverwaltung

Herstellung: EIGNER DRUCK, Neulengbach, Tel. 02772/54259, E-Mail: office@eigner-druck.at
gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, UW 981





von li nach re:
 Doris Hierstand,
 Christina Gassner,
 Nicole Silhengst,
 Karin Winter,
 Patrick Leptien,
 Matthias Zawichowski

**Elsbeere Wienerwald setzt auf Beständigkeit:
 Neuer Name – gleiche Kraft**

Nun steht es fest: Die Geschäftsführerin der Elsbeere Wienerwald bleibt der Leader Region erhalten – unter neuem Namen zwar, aber mit demselben Elan und Engagement. „Wir konnten eine beidseits zufriedenstellende Lösung mit unserer Managerin finden, die sowohl ihrem persönlichen Wunsch nach Stundenreduktion nachkommt und ebenso die bekannt hohe Qualität in der Regionsarbeit weiterhin sicherstellt“, freut sich Obfrau Bgmⁱⁿ Karin Winter über den Verbleib ihrer Geschäftsführerin.

Eine interne Umstrukturierung im Team der Elsbeere Wienerwald macht es möglich, sodass Mag.^a Christina Gassner (vormals Öhlzelt), die die Region seit knapp 2,5 Jahren zu vollster Zufriedenheit der Bürgermeister leitet, nun ihren Verbleib bekannt geben kann.

**2400 Bäume
 werden durch Pflanzaktion gesetzt**

Und schon ist sie auch schon wieder zu Ende, die Pflanzaktion 2020. Insgesamt wurden über die Niederösterreichweite Aktion, an der mehrere Leader Regionen beteiligt sind, 2400 Bäume bestellt.



Monika Löffler
 Friseurmeisterin

3053 Laaben, Leidingergweg 217
 Nur gegen tel. Voranmeldung 0664/ 202 22 94



MÖBEL - GERÄTE Groß- u. Einzelhandel

A-3053 Laaben Hauptstraße 193
 Tel. 02774/6778, Fax DW 12 Handy 0664/3079851

100 Elsbeerbäume für unserer Region – BILLA setzt ein Zeichen für Artenvielfalt

Anfang September sind 50 Elsbeerbäume an sechs Gemeinden unserer Region ausgegeben worden, 3 davon an Brand-Laaben. (Anm: weitere 50 Bäume wurden bereits im vergangenen Jahr an die übrigen Gemeinden verteilt). Gesponsert wurden die Elsbeeren von BILLA und der REWE Stiftung Blühendes Österreich, mit der die Region im Projekt „Ökologische Kleinwaldbewirtschaftung“ bereits seit zwei Jahren erfolgreich zusammenarbeitet.

Die Bäume werden regionsweit bei Schulen und Kindergärten sowie an weiteren ausgewählten Standorten gepflanzt und sollen ein Zeichen für Biodiversität darstellen.

Zwei neue Elsbeerbäume wurden in diesem Zuge auch beim BILLA Neulengbach gepflanzt und können beim Vorbeifahren bestaunt werden.



Klimaschulen 2020/2021

Unter dem Motto „Klimaschutz regionalisiert“ befassen sich in diesem Schuljahr 6 Schulen mit dem Thema Klimaschutz. Die Volksschulen Laaben, Neustift-Innermanzing und Neulengbach, wie die ASO St. Christophen, die Mittelschule Böheimkirchen und die Polytechnische Schule Böheimkirchen konnten bereits im März 2020 von der Klima- und Energiemodellregion Elsbeere Wienerwald für dieses Vorhaben gewonnen werden.

Der Österreichische Klimafonds unterstützt das Vorhaben, wodurch nun Workshops, Projektarbeiten, wie auch Exkursionen für die Schülerinnen und Schüler finanziert werden.



Es wird ein spannendes Projektjahr unter den Corona-Bedingungen!



Förderaufruf

Sowohl die LEADER als auch die Klima- und Energiemodellregion Elsbeere Wienerwald starten hiermit einen Aufruf zu Projekteinreichungen!

Für weitere zwei Jahre wird die LEADER Förderperiode verlängert und zusätzliche Gelder kommen in die Region. Viele tolle Projekte konnten bereits durch LEADER unterstützt werden (siehe www.elsbeere-wienerwald.at), Förderhöhen zwischen 40% und 80% warten auf die Projektträger in den verschiedensten Umsetzungsbereichen. Neugierig geworden?

Dann nutzen auch Sie die bestehenden Fördermöglichkeiten und wenden sich mit Ihrer Projektidee an:

GFin Christina Gassner unter 0664/8158404,
leadermanager@elsbeere-wienerwald.at

zur Abklärung weiterer Details.

Zahlreiche Förderprogramme im Klimabereich sind ebenso gerade geöffnet:

- Für Investitionen in PV-Anlagen und Speichersysteme ist noch bis Ende November für die Landwirtschaft ein Förderprogramm geöffnet. Attraktive Förderungen können gemeinsam mit der Investitionszuschussprämie kombiniert werden und zu hohen Unterstützungsquoten führen
- Für Investitionen in kleine PV-Anlagen zur Deckung des Eigenbedarfs im privaten und gewerblichen Bereich sind ebenfalls Förderungen abzuholen.
- Umstieg auf die Elektromobilität – Das Förderprogramm bietet noch bis Jahresende attraktive Förderungen für ALLE! Eine Kombination mit der Investitionszuschussprämie ist für Betriebe möglich.

Bei Interesse zu diesen Förderprogrammen wenden Sie sich bitte an
KEM Manager Matthias Zawichowski
unter 0676/ 750 90 22.

Kontakt:

Leader-Region Elsbeere Wienerwald
3040 Neulengbach, Hauptplatz 2/9
Telefon: +43(0)2772/55297
Mail: office@elsbeere-wienerwald.at

Wir gratulieren . . .

Geburten

Pfister Dominik Michael, Laaben

*

Damböck Vincent, Stollberg

*

Plank Philipp Johannes, Pyrath

*

Steinberger Flora, Laaben

*

Bertl Theo, Laaben

*

Habersatter Hannelore, Wöllersdorf

70. Geburtstag

Schindl Margaretha, Laaben

*

Buchelle Elisabeth, Eck

*

Praschl Bichler Ingeborg, Laaben

*

Gruitoiu Dino-Costantin, Klamm

*

Fritz Renate, Gern

*

Piegler Walter, Laaben

*

Ginner Eva Maria, Stollberg

*

Wesseli Hermine, Klamm

*

Lengsfelder Harald Hans, Laaben

75. Geburtstag

Seliga Margarete, Klamm

*

Dr. Hödl Friedrich, Laaben

*

Goll Reinhard Theodor, Laaben

*

Matzinger Waltraud, Klamm

*

Dipl.-Ing. Hufnagl Christa, Laaben

*

Mühlbauer Leopoldine, Brand

80. Geburtstag



Mühlbauer Johann, Brand

*

Waldherr Josefa, Laaben

*

Mallmann Hildegard, Klamm

*

Kahrer Margarete, Stollberg

*

Molterer Maria, Pyrath

*

Uthe Heide, Laaben

*



Fischer Leopold (2019), Pyrath

80. Geburtstag

Nagl Camilla, Stollberg

*

Daxböck Alfons, Wöllersdorf

*

Rapold Gertrud, Gföhl

*

Graf Walter, Laaben

*

Staeps Antje, Laaben

*

Katzensteiner Johann, Laaben

Jubiläen

Goldene Hochzeit

Ginner Eva Maria und Erwin, Stollberg

Fuchs Maria und Johann, Gföhl

Daxböck Ottilie und Engelbert, Gern

Koberger Johanna und Ernst, Laaben

90. Geburtstag

Weller Katharina, Wöllersdorf

*



Stadlmann Anna (2019), Eck

Diamantene Hochzeit

Rapold Gertrud und Josef, Gföhl



Sterbefälle

Wankat Friedrich Walter, Pyrath

Schüssler Maria Gertrude, Laaben

Danneshuber Veronika, Klamm

Blamauer Rosa, Eck

Gruber Gottfried, Stollberg



**Röstmeister
Kaffee**

Qualitativ hochwertige Kaffees
frisch geröstet aus der Manufaktur
in Laaben

Auch jederzeit im Online-Shop bestellbar.

Inh. Mag. Linda Horvath
3053 Laaben, Laaben 29
0699/108 999 17
www.roestmeister.at
info@roestmeister.at



bau- und möbeltischlerei
Praschl-Bichler

3053 Laaben, Hauptstrasse 143

Tel.: 02774/8214 Fax: 02774/82144

Mobil: 0676/6229380

e-mail: tischlerei.p-b@wavenet.at



Volksschule Brand-Laaben

Aus der Schule geplaudert....

Das Schuljahr 2020 / 21, das natürlich unter den Bedingungen der Corona – Pandemie steht, begann am 3. September. 16 Kinder traten in die Schule ein, haben sich schon gut eingewöhnt und werden von **Dipl. Päd. VOL Martina Reichl** gemeinsam mit den 8 Kindern der 2. Schulstufe unterrichtet (insgesamt 24 Kinder). Die 9 Kinder der 3. Schulstufe werden gemeinsam mit den 11 Kindern der 4. Schulstufe von **Dipl. Päd. vVL Dagmar Grabherr** unterrichtet. **Dipl. Päd. vVL Bianca Schindl** unterstützt beide Klassen für einige Stunden. Die Kollegin **HOL Andrea Hell** unterrichtet Textiles Werken in der 3. und 4. Schulstufe.

Katholische Religion wird von **Mag. Josef Kandler** und evangelische Religion von **SR Gabriele Justus** unterrichtet. Als Sprachheillehrerin betreut uns **SOL Erika Gerstbauer**. Im Rahmen der Kooperation zwischen Volks- und Mittelschule hält **Prof. Paul Tschernitz**; BEd einige Stunden in der 4. Schulstufe.

In diesem Schuljahr wurde der Holzpavillon im Schulgarten schon besonders oft genutzt. Perfekt eignet er sich für Musikstunden im Freien und Lesezeiten, mit Büchern aus der Klassenbibliothek. Hier sieht man die 1. und 2. Schulstufe mit ihrer Lehrerin Tina Reichl beim Singen und Tanzen des Liedes „In meinem kleinen Apfel“.

Dank des herrlich sonnigen Herbstes ist dieses „Freiluftklassenzimmer“ eine besondere Bereicherung für alle!

Wir wollen in diesem Schuljahr mit der 3. und 4. Schulstufe am Projekt der Elsbeerregion Wienerwald „Klimaschutz regionalisiert – Was kann jeder einzelne beitragen?“ mitmachen.

Dafür werden Energiedetektive ausgebildet, die mit Messgeräten die Luftfeuchtigkeit und den CO₂ – Wert messen und Strom- und Wasserverbrauch ablesen. Weiters sind ein Reparatürkurs, das Kennenlernen regionaler Produkte und ein Restessen im Frühjahr geplant.

Am 1. Oktober besuchte uns die Zahngesundheitserzieherin im Rahmen des Projekts **Apollonia**.

Am 2. Oktober nahmen die Kinder der 3. und 4. Schulstufe an der **Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“** des ÖAMTC teil. Die Schüler und Schülerinnen schätzen dabei den Bremsweg bei trockener und nasser Fahrbahn. Davor wurde auch der Reaktionsweg besprochen. Dann durften sie in dem Auto mitfahren und auf Kommando bremsen. Viele Kinder waren von der Länge des Bremsweges überrascht.





Die Radfahrprüfung für die Kinder der 4. Schulstufe wurde schon im Oktober, leider bei unwirtlichem Wetter, durchgeführt.

Am Montag, den 19. Oktober durften die Kinder der 3. und 4. Schulstufe gemeinsam mit dem Waldpädagogen Michael Kuhrn den Wald Nähe Innermanzing erkunden.

Ein Fuchsbau war das Highlight, aber auch ein Ameisenhügel durfte nicht fehlen. An diesem eher frischen Vormittag konnten wir wieder sehr viel Neues und Interessantes über diesen Lebensraum erfahren. Besonders erstaunlich für die Kinder war auch die Erkenntnis, dass ein Baum den täglichen Sauerstoffbedarf für über 20 Menschen produziert. Wunderwelt Natur...

Einige Aktionen konnten trotz Einhaltung der Covid – 19 – Bestimmungen stattfinden, andere, wo viele Menschen zusammenkommen würden, müssen wir in diesem Schuljahr leider ausfallen lassen.

Von September bis 16. November war normaler Schulbetrieb mit den Auflagen des Hygienehandbuchs. Alle mussten und müssen sich nach dem Betreten des Schulhauses die Hände waschen oder desinfizieren, Klassenräume werden halbstündlich gut gelüftet, täglich die Tischflächen desinfiziert, mehrmals täglich Stiegegeländer, Türklinken und Lichtschalter.

Unsere Schulwartin und Frühbetreuerin Sandra Daxböck kümmert sich auf vorbildhafte Weise um die Kinder beim Eintreffen und führt auch die Reinigung und Desinfektion gewissenhaft durch!

Wir versuchten möglichst viel Zeit im Freien zu verbringen. Natürlich nehmen sich die Lehrkräfte auch Zeit um mit den Kindern über die Coronazeit zu reden, ihre Eindrücke und Ängste zu besprechen. Schule soll trotz Abstandsregeln außerhalb des Klassenzimmers und verstärkten Hygienemaßnahmen wieder ein Ort zum Wohlfühlen und des Vertrauens sein.

Am 17. November wurden wir ziemlich überraschend, so wie im Frühjahr, ins „Distance – Learning“ geschickt. Viele Eltern haben die Maßnahmen mitgetragen, mit den Kindern zu Hause gelernt, trotzdem viele beruflich auch im „Home-office“ tätig waren. Die Schule war für den normalen Schulbetrieb geschlossen, hat immer Betreuung angeboten und war durch zwei Lehrkräfte besetzt, um die Kinder zu betreuen, deren Eltern in systemrelevanten Berufen tätig sind und keine andere Betreuungsmöglichkeit hatten.

Die Lehrerinnen betreuten die Kinder, die zu Hause waren, auf die verschiedensten Arten. Es gab Wochenpläne, Tagespläne, Mappen mit Kopien, Termine für Videokonferenzen, Telefonate und Mails mit Eltern und Kindern und Termine für den Austausch von Materialien wurden vereinbart. Dies ist auch für die Lehrerinnen eine anstrengende Zeit.

Mein Dank geht an die Eltern und an die Lehrkräfte für die gute Bewältigung dieser Zeit und für unser gutes Miteinander!

Die Vorweihnachtszeit wurde mit Basteln, Vorlesen und stimmungsvollen Stunden gefüllt. Nur das Singen der Weihnachtslieder fehlt uns schon sehr.

*Ein besinnliches Weihnachtsfest in dieser
so fordernden Zeit und alles Gute im kommenden Jahr,
besonders aber Gesundheit
wünscht Ihnen VD Karin Scheibelreiter*

KINDERGARTEN

Im Kindergarten begann das Jahr 2020 mit den Überlegungen, welches Motto wir für unseren Faschingsumzug wählen wollen. Nachdem die Kinder gerade mit Begeisterung das Lied „Die Affenbande“ sangen und dazu auch Zeichnungen und Bastelarbeiten entstanden, entschieden wir uns, weitere lustige Angebote zu diesem Thema zu setzen.



Besonderen Spaß hatten die Kinder im Turnsaal. Spiele wie „Wir haben die Kokosnuss geklaut“, „Die heiße Banane“, „Wer fürchtet sich vorm Krokodil?“ oder „Affenkönig“ sorgten immer wieder für Bewegung im Tagesablauf.

Da im Fasching auch gerne getanzt wird, hatten wir auch eine Menge zum Thema passender Lieder für die Kinder vorbereitet: Die „Urwaldtrommeln“, „Coco Jumbo“, oder „Willst du eine Banane?“ waren Anlass um zu hüpfen, zu laufen und sich entsprechend den Inhalten im Rhythmus zu bewegen. Zum „Gorilla mit der Sonnenbrille“ tanzten immer paarweise ein Vorschulkind mit einem jüngeren Kind.

Da auch Englisch ein Teil unserer Bildungsarbeit ist, erarbeiteten wir mit den Kindern das Bilderbuch „Five little monkeys“ und anschließend dazu das Bewegungsspiel, wo fünf Kinder in die Rollen der Affen schlüpfen.

Für den **Faschingsumzug** wurde für jedes Kind ein Affenleiberl gebastelt. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Familie Böhm/Firma „Austria Shirt“ welche uns jedes Jahr die T-Shirts zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellt.

Der Faschingsumzug fand heuer erstmals am Nachmittag statt. Am Hauptplatz gab es wie immer eine Darbietung von einigen Liedern und Tänzen zum Thema.

Im Anschluss bekam jedes Kind von der Gemeinde einen Krapfen als Dankeschön.

Natürlich wurde der Fasching auch wieder ausgiebig im Kindergarten gefeiert. Wie jedes Jahr gab es ein **Faschingsfest** mit freier Verkleidung und dazu jede Menge lustiger Spiele und Tänze.

Der nächste Höhepunkt war das musikpädagogische **Mitmachtheater „Schmetterling und Pandabär“**.

Die wichtigsten Themen dabei waren das Erkennen der eigenen Einzigartigkeit, das Erkennen, dass es verschiedene Gefühle gibt, die Kontaktaufnahme zu anderen Kindern und die Entstehung von Freundschaft.

Im Vorfeld fand dazu ein **Elternabend** statt, welcher sehr gut besucht war.

Dabei wurden die Eltern über die Hintergründe des Stückes und über suchtpräventive Themen informiert. Vortragender war Herr Michael Guckler von der Fachstelle für Suchtprävention.

Die Eltern erfuhren über Belastungen und Gefühle denen Kinder ausgesetzt sind und welche Kompetenzen zu deren Bewältigung wie ein „Schutzschirm“ wirken.

Wir erhielten einen Überblick darüber was Kinder für ein gutes Leben brauchen:

ZUWENDUNG	ENTSPANNUNG	SICHERHEIT
FREIRAUM	ANERKENNUNG	GRENZEN
FREUNDE	BEWEGUNG	SPIEL
TRÄUME	KIND SEIN DÜRFEN	VORBILDER
PROBE- UND	SCHUTZRÄUME	ABENTEUER
RESPEKT	EIGENINITIATIVE	VORFREUDE
ZEIT	AUSEINANDERSETZUNG	

Das Erleben dieser Elemente stärkt Kinder für ihr späteres Leben und diese stellen die Basis dar, auch kleinere und größere Krisen einmal gut bewältigen zu können. Wie schnell eine Krise ins Leben treten kann, erfuhren wir alle Mitte März.....

Als wir mit den Vorbereitungen für die Osterzeit beginnen wollten, wurde der Betrieb in Kindergärten und Schulen durch Verordnung der Regierung drastisch eingeschränkt, um der rasanten Verbreitung des **Corona-Virus** entgegenzuwirken. Eine Betreuung für Kinder deren Eltern in sogenannten systemkritischen Berufen arbeiten wurde angeboten. Alle anderen Kinder wurden zu Hause von ihren Eltern betreut.

Der Kontakt zu den Familien wurde in dieser Zeit per Mail aufrecht erhalten. Die Eltern wurden laufend mit den aktuellsten Informationen versorgt und wir verschickten täglich eine „**Kindergartenpost**“, womit wir verschiedene Anregungen und Ideen für zu Hause bereitstellten (Bastelideen, Experimente, Aufgaben für Vorschulkinder, Rezepte, Spiele, Tipps für geeignete Internetseiten,....)

Dass diese Ideen auch zahlreich umgesetzt wurden, zeigten uns die vielen Fotos, welche Eltern an uns zurückschickten.

Da uns heuer der **Osterhase** nicht im Kindergarten vorfinden konnte, hatten wir uns für die Kinder etwas Besonderes überlegt. An die Kinder wurde per Mail ein „Brief vom Osterhasen“ verschickt. Vor dem Kindergarten stand eine große Kiste bereit, worin für jedes Kind eine kleine Überraschung wartete, welche während der Osterferien abgeholt werden konnte.



Da sich die Idee mit der Kiste bewährt hatte und wir viele positive Rückmeldungen bekamen, lösten wir auch **Muttertag und Vatertag** damit, dass wir hübsche „Bastelsackerl“ mit Bastelmaterial und Bastelanleitung für jene Kinder deponierten, welche noch zu Hause betreut wurden.

Nach den Osterferien wurde der Kindergartenbetrieb stufenweise wieder „hochgefahren“.

Mitte Mai waren auch bereits wieder alle Vorschulkinder im Haus, um sich mit uns noch gut auf die Schule vorzubereiten zu können und einen guten Abschluss zu erleben.

Am Ende der letzten Woche wurde dann mit den „Großen“ der **Abschied aus dem Kindergarten** gefeiert. Dafür durften auch schon die Schultaschen mitgenommen und hergezeigt werden.

Mit einem kleinen Ritual wurden die Schulanfänger aus dem Kindergarten „hinausgeschmissen“, wo sie ihre Eltern bereits vor dem Eingang erwarteten und in Empfang nahmen.

16 Kinder verließen unseren Kindergarten und sind seit Herbst bereits stolze Schulkinder.

Das **neue Kindergartenjahr** begann am 07.09.2020. In der „Grünen Gruppe“ werden heuer 23 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut, davon befinden sich 5 Kinder im letzten Jahr vor der Schule.

In der „Gelben Gruppe“ werden heuer 18 Kinder im Alter von 2,5 bis 6 Jahren betreut, davon sind 4 Kinder in ihrem letzten Kindergartenjahr. Auch 2 Integrationskinder sind Teil unserer Gemeinschaft.

Unter dem Motto „Es ist normal, verschieden zu sein“ sollen bei uns im Kindergarten alle Kinder einen Platz in der Gesellschaft finden.

Die **Inklusion** bietet Chancen für alle Kinder. Beeinträchtigte Kinder finden andere Umweltbedingungen durch das Heraustreten aus dem Raum der Familie vor, sie haben die Möglichkeit zu Kontakten mit anderen Kindern, erfahren durch diese verschiedene Anregungen und haben Lernmöglichkeiten durch Nachahmung. Die Zuneigung durch andere Kinder ist unabhängig von der Erbringung einer Leistung.



Gemeinsame Erziehung verhindert das Entstehen von Vorurteilen, es wird selbstverständlich, dass es andere Menschen gibt. Es entstehen natürliche Beziehungen ohne Befangenheit oder übertriebenes Mitleid. Kinder lernen Rücksichtnahme und Toleranz durch Hilfestellung und das Übernehmen von Verantwortung. Ebenso erfahren sie, dass es normal ist, manche Dinge zu können und manche auch nicht, dadurch wird auch eigener Leistungsdruck reduziert. Inklusion ermöglicht soziales Lernen, welches in diesem Umfang sonst gar nicht stattfinden kann.

In erster Linie trägt zu einem guten Gelingen die Vorbildwirkung der Erwachsenen bei, ebenso setzen wir uns aber auch laufend mit dem Thema durch verschiedene Bilderbücher auseinander.

Der Kindergartenbetrieb ist in der vielzitierten „neuen Normalität“ wieder gut angelaufen.

Vom Amt der NÖ Landesregierung wurde anhand des „**Corona-Ampelsystems**“ des Bundesministeriums ein Maßnahmenkonzept für die Landeskindergärten entwickelt. An alle Eltern wurde eine Broschüre ausgegeben, welche die wichtigsten Punkte zusammenfasst.

Entsprechend der 4 Ampelfarben gibt es Vorschriften, welche wir in unserer täglichen Arbeit umsetzen. Viele gewohnte Abläufe mussten neu durchdacht werden und wurden in einem eigenen Präventionskonzept für unser Haus auch niedergeschrieben.

Dabei ist es uns besonders wichtig, dass nach wie vor das Wohl der Kinder an erster Stelle steht!

Für die Weitergabe wichtiger Informationen steht uns seit einigen Monaten „**KidsFox**“ zur Verfügung.

„KidsFox“ ist eine App für Smartphone und Computer mit der Kindergartenpädagoginnen und Eltern jederzeit unkompliziert, schnell und sicher Nachrichten austauschen können

Diese Form der Kommunikation ist nicht nur zeitgemäß, sondern gerade während der Herausforderungen der Corona-Zeit eine wertvolle Möglichkeit, Eltern jederzeit erreichen zu können.

Auch unsere **Kindergartenfeste** laufen teilweise in veränderter Form ab. Bisher haben wir das Erntedankfest und auch schon einige Geburtstage gefeiert.

Durch neue Ideen, welche im Team erarbeitet wurden, haben diese Feste nicht an Erlebnis und Qualität verloren, die Freude der Kinder war jedes Mal deutlich spürbar. Sicher werden wir auch manches neu Ausprobierte in Zukunft beibehalten.

In welcher Form heuer das Laternenfest, der Nikolausbesuch und die Weihnachtsfeier stattfinden werden, lässt sich zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses Ende Oktober noch nicht vorhersagen.



*Wir wünschen allen Familien Frohe Weihnachten
und für das Neue Jahr 2021 viel Glück und
vor allem Gesundheit!*

Bettina Sapak und das Kindergartenteam



Die ÖTK-Sektion Wienerwald hat von Juli bis Oktober einige Wanderungen unternommen. Am 25. Juni von der Ramsau auf das Kieneck. Am 25. Juli eine Rundwanderung auf den Eisenstein.

Im August, September und Oktober wanderten wir am Welterbesteig in der Wachau von Krems nach Dürnstein, Weissenkirchen, Spitz bis Mühldorf.

Bei jeder unserer Wanderungen hatten wir immer herrliches Wanderwetter. Im Frühjahr starten wir die nächsten Etappen am Welterbesteig. Wird im Schaukasten veröffentlicht.

Wanderung zum Nationalfeiertag!

Die ÖTK Sektion Wienerwald betreut ca. 400 km Wanderwege. Ein kleines Stück davon machten wir uns auf den Weg.

Vom Gasthof Satzinger (*Koberger*) in Altengbach auf dem ROT markierten Weg über die Kirchen-Stiege nach Steineckl-Großgrabenhof bis Waldhof, dann weiter auf dem GELB markierten Weg Richtung Falkensteinerhütte. Wir kamen im Wald auf eine Kreuzung und gingen rechts auf den Weitwanderweg (WWW 404 ROT-WEISS-ROT) bis zum Gasthaus Stegermaier wo wir eine RAST machten.

Gestärkt ging es die Straße hinunter, wir überquerten die Landesstraße und gingen die ROTE Markierung über den Pensionistensteig zur Schöpfelhütte.

Nach dem Mittagessen traten wir den Heimweg an, die Wanderfreunde von Laaben gingen gleich zurück nach Laaben bzw. Klamm und der Rest die ROTE Markierung über den Heinrich Gith-Steig zum Forsthof – Pamet – Höfer nach Innermanzing. Die gesamte Strecke betrug ca. 16 km.

Mit dem VOR Linienbus ging es dann wieder zurück nach Altengbach zu den Autos.

Ein sehr schöner Wanderweg auf die höchste Erhebung des Wienerwaldes!



Hütteninfo:

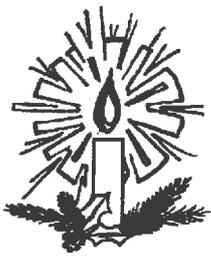
Schöpfel-Schutzhaus
Sabine Rohrböck-Hellmuth
Wöllersdorf 30
3053 Laaben
Telefon 02673 8305

Öffnungszeiten:

- **Jänner und Februar:** Sa und So
von 08:00 bis Sonnenuntergang

Übernachtungen im Lager jederzeit möglich.
Bitte um Reservierung!





Aus der Pfarre Brand-Laaben

**Sehr geehrte Pfarrangehörige!
Liebe Laabnerinnen und Laabner!**

Das Jahr 2020 war und ist ein ganz Besonderes. Aufgrund der ungewissen Situation konnte für die Advent- und Weihnachtszeit keine Planung gemacht werden.

Wir bitten Sie, sich über die aktuellen pfarrlichen Informationen und Neuigkeiten, sowie die Messzeiten und -orte auf der Anschlagtafel im Glockenhaus unserer Pfarrkirche oder an der Anschlagtafel beim Zugang zur ehemaligen Raiffeisenbank in Laaben zu informieren.

Weiters ist die Gottesdienstordnung der Pfarre Brand-Laaben auch auf der Homepage der Pfarre Alt lengbach abrufbar (<http://pfarre.kirche.at/altlengbach>).

Alle Feierlichkeiten zu den Weihnachtsfeiertagen werden zeitgerecht an diesen Orten bzw. über die Webseite der Pfarre Alt lengbach bekanntgegeben. Natürlich werden die Gottesdienstordnung und alle Termine und pfarrlichen Verlautbarungen - so wie immer - auch am Ende jeder Heiligen Messe bekanntgegeben.

Und nun ein kurzer Überblick zum Jahr 2020:

Der erste Lockdown war dafür verantwortlich, dass wir das wichtigste Fest der katholischen Kirche – nämlich das Osterfest, bei dem wir Christen die Auferstehung Jesu feiern, nicht wie gewohnt feiern konnte. Vieles war anders, jedoch konnte nichts daran rütteln, dass die frohe Botschaft von der Auferstehung Jesu über die Medien verbreitet und in vielen Häusern gefeiert werden konnte.

Der Palmbuschen und auch die Osterspeisen konnten jeweils zum Fest in die Kirche gebracht werden. Herr Pfarrer Ragan weihte die hinterlegten Buschen und Gaben. Später konnten diese wieder abgeholt werden.

Die Übertragung von Gottesdiensten in TV und Radio trug in der Osterzeit und danach dazu bei, dass wir auf die Feier der Heiligen Messen nicht ganz verzichten mussten. Nichts desto trotz war es vielen Menschen in unserer Pfarre ein Bedürfnis wieder in unserer Kirche die Heilige Messe besuchen zu können.

Zu Fronleichnam konnte wieder eine Heilige Messe in der Pfarrkirche gefeiert werden. Auf die Prozession und die Feier beim blumengeschmückten Altar bei der Familie Parteder mussten wir aber verzichten.

Über den Sommer hatte sich die Situation rund um die Pandemie etwas gebessert, und so konnten öffentliche Gottesdienste gefeiert werden.

In dieser Zeit konnten wir im September gemeinsam das Erntedankfest, bei schönem Wetter im Freien, feiern. Die, vom Trachtenverein Brand-Laaben, wunderschön geschmückte Erntekrone und ein Tisch voller Erntegaben standen im Mittelpunkt der Feier. Auf den Ernteumzug musste aufgrund der Einschränkungen ebenfalls wieder verzichtet werden. Auch die anschließende, übliche Agape mit Most und gesegnetem Bauernbrot musste entfallen.

Im Rahmen des Erntedankfestes wurden auch die Ehe-Jubelpaare gefeiert. Sechs Paare wurden von Herrn Pfarrer Mag. G. J. Ragan während der Heiligen Messe gesegnet.



Herr Pfarrer Ragan ist seit 10 Jahren in unserer Pfarre tätig, und feierte heuer seinen 65. Geburtstag. Frau Eva Brückler und Herr Ferdinand Entenfellner überreichten ihm aus diesem Anlaß im Namen des Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat, des Kirchenchors und der Ministranten sowie der Gemeinde Brand-Laaben und der örtlichen Vereine am Ende des Erntedankfestes ein E-Trekkingbike.

Herr Entenfellner stellte sich im Zuge der Glückwünsche auch noch mit einem Wunsch für die Zukunft ein: „Herr Pfarrer, bleib uns noch viele Jahre mit deiner unkomplizierten Art erhalten!“



Anfang November konnte „Gott sei Dank“ noch vor dem zweiten Lock Down unserer Verstorbenen – wohl ohne Friedhofsgang – gedacht werden. Die Gräber wurden von Herrn Pfarrer Ragan rund um Allerheiligen gesegnet.

Die Adventkränze konnten, so wie im Frühjahr die Palmbuschen, zum Weihen in die Kirche gebracht werden.

Vorschau 2021:

Das **Sternsingen** wird dieses Jahr auch nur in einem sehr eingeschränkten Maß stattfinden. Es werden viele Haushalte nicht besucht werden können.

Um Spenden für die Sternsingeraktion wird daher bereits auf diesem Weg gebeten. Sie haben die Möglichkeit Ihre Spende in der Pfarrkirche Brand abzugeben. Eine Spendenbox wird dafür im Jänner 2021 bereitgestellt werden. Weiters besteht die Möglichkeit per Überweisung eine Spende abzugeben.

Die Daten für das **Konto der Sternsingeraktion** lauten:

Kontoinhaber:

Dreikönigsaktion der Kath. Jungschar – Diözese St. Pölten

IBAN: AT15 3258 5000 0120 0658

BIC: RLNW ATWW OBG

Verwendungszweck: Dreikönigsaktion



Ein „**HERZLICHES VERGELTS GOTT**“ auf diesem Weg!



**Eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit,
Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2021
wünscht Euch liebe Kinder und Jugendlichen und Ihnen**

Ihr Pfarrer Mag. G. J. Ragan und sein Pfarrteam

Ministranten



Die Minis

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ist dieses Mal ein ganzes Jahr vergangen, daher gibt es von uns doch auch in diesem besonderen Jahr einiges zu berichten.

Im heurigen Jahr war unsere Tätigkeit durch COVID-19 sehr eingeschränkt. Während der Lockdowns konnten wir auch unseren Minis-Dienst nicht wahrnehmen.

Ganz besonders traurig machte uns aber, dass wir das „**RATSCHEN**“ in der Karwoche nicht - wie gewohnt - durchführen konnten. Doch ganz ohne „**RATSCHEN**“ ging es eben auch nicht, und so ertönte das bekannte Geräusch für einige aus der Entfernung. Wir ratschten nämlich in unserem Garten oder vom Balkon bzw. vom Fenster hinaus so laut es ging in die Nachbarschaft.

Wir hoffen, dass viele Menschen das altbekannte Geräusch der Ratschen, aber auch das Ratschen-Sprücherl, hören konnten.

Leider konnte auch kein Ministranten-Ausflug, auf den wir uns jedes Jahr besonders freuen, stattfinden. Ein kleiner Trost war der Sommer. Wir konnten nach dem 1. Lockdown wenigstens den Minis-Dienst bei den Sonntagsmessen wahrnehmen.

Auch die Adventzeit ist anders als gewohnt verlaufen. In der Weihnachtszeit kann das Sternsingen nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Es wird vermutlich nur eingeschränkt Besuche der Sternsinger in den Häusern geben können.

Die Erstkommunion konnte den Kindern heuer leider nicht gespendet werden und wird daher im Frühjahr 2021 stattfinden.

Die Kinder der derzeitigen 2. Klasse Volksschule werden ihre **Erstkommunion** erst 2022 in der 3. Schulstufe feiern. Dies wird in den Pfarren Alt Lengbach und Neustift-Innermanzing bereits seit einigen Jahren so gehandhabt und nun auch in der Pfarre Brand-Laaben angepasst.

Für 2021 ist auch vorgesehen eine **Firmung** abzuhalten. Die Firmvorbereitung für das Schuljahr 2020/2021 kann momentan nicht stattfinden. Wir hoffen, dass sich mit Anfang des Jahres 2021 die Voraussetzungen positiv ändern und sich dann Rahmenbedingungen ergeben, die die Möglichkeit schaffen, die Firmvorbereitung zu starten. In diesem Fall wäre die Spendung des Firmungssakramentes im Mai oder Juni 2021 denkbar.

Bitte informieren sie sich diesbezüglich über die oben erwähnten Anschlagtafeln. In der Mittelschule Laabental werden die Jugendlichen zeitgerecht informiert.

Wir bedauern sehr, dass wir die frohe Weihnachtsbotschaft und den Segen nicht persönlich in alle Haushalte bringen können bzw. dürfen, und hoffen, dass Sie Ihre Spende für diese Aktion in der Spendenbox, die in der Kirche in Brand stehen wird, geben oder eine Spende per Überweisung von zu Hause aus durchführen.

HERZLICHES VERGELTS GOTT dafür im Voraus von den Sternsingerkindern!

Was hat sich sonst noch so getan im heurigen Jahr? Wir haben zwei neue Kolleginnen dazu bekommen. Saskia und Anna verstärken unser Team schon seit einigen Monaten.

In diesem Jahr haben sieben Minis Ihren Dienst beendet. Schön, dass sie uns einige Jahre begleitet haben. Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und ihren weiteren Lebensweg.

Unsere Minis-Gruppe besteht derzeit aus 11 Mädchen und 8 Burschen. Natürlich freuen wir uns jederzeit über Zuwachs. Wir hoffen, dass das kommende Jahr mit keinen oder nur ganz kleinen Einschränkungen verlaufen wird, damit wir wieder Ratschen gehen dürfen und unser jährlicher Ausflug wieder stattfinden kann. Auch auf den Kino-Nachmittag freuen wir uns schon wieder.

Wir Minis

**wünschen allen Kindern und Jugendlichen
und auch allen Laabnerinnen und Laabnern
Gesundheit, ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute für 2021**

FREIWILLIGE FEUERWEHR BRAND LAABEN



Liebe LaabnerInnen!

Auch die FF Brand-Laaben steht in diesem Jahr 2020 aufgrund der Covid-19 Situation vor ganz neuen Herausforderungen. Trotz der Rahmenbedingungen, die die aktuelle Situation mit sich bringt, gilt es die Einsatzbereitschaft in gewohnter Art und Weise bereit zu stellen.

So war es notwendig, alle Übungen und Schulungen abzusagen. Leider konnten wir unsere beliebten Feste, Maibaum aufstellen und umschneiden und das Sommerfest nicht durchführen. Dies führt sowohl zu kulturellen als auch großen finanziellen Verlusten. Für das Feuerwehrwesen stellen diese Veranstaltungen die Haupteinnahmequellen dar.

Trotz dieser neuen Situation hat sich einiges bei der Feuerwehr im letzten Halbjahr getan. Ich darf Ihnen nun einen kurzen Rückblick der wichtigsten Ereignisse geben:

Feuerwehrjugend - auf ins 4. Jahr

Die Feuerwehrjugend von Brand-Laaben freut sich immer größerer Beliebtheit. So besuchen jeden Freitag bereits 12 Kinder und Jugendliche die angebotenen Stunden.

Die Jugendbetreuer Stephan Schibich und Ferdinand Pflügler bekommen für die Betreuung der Kinder Unterstützung von den in den Aktivstand übergetretenen Lena Berger und Luca Leonhartsberger.

Die Kinder lernen spielerisch in der Gemeinschaft die Werte des Feuerwehrwesens.



v.l.n.r.: Lukas Wochner, Jonathan Süß, Nick Kittenberger, Ferdinand Pflügler, Jamey Kittenberger, Leon Luiszer, Jonas Stadlmann, Nico Leitner, Luca Leonhartsberger, Stephan Schibich, Lena Leitner, Celina Daxböck, Richard Pokorny, Andi Klehr, Lena Berger

v.l.n.r.: Nicolas Stadlmann, Ferdinand Pflügler und Simon Binder haben den Atemschutzgeräteträger Lehrgang in St. Pölten erfolgreich absolviert. Gratuliere!

Neue Mitglieder

Lena Berger und Luca Leonhartsberger durften wir von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand übernehmen. Lena ist die erste Feuerwehrfrau für die FF Brand-Laaben. Beide haben bereits erfolgreich ihre Grundausbildung absolviert.



v.l.n.r.: Lena Berger, Luca Leonhartsberger

Ausbildung

Funkleistungsabzeichen in Gold

Johannes Schibich absolvierte erfolgreich das Funkleistungsabzeichen in Gold.

Herzlichen Glückwunsch!



Atemschutzgeräteträger Ausbildung



Neues Feuerwehrauto – für ihre Sicherheit

Das neue HLF 3 ist die größte Anschaffung in der Geschichte der FF Brand-Laaben.

Am 2. Dezember durften wir das neue HLF-3 übernehmen.

Unser alter Tank bekam nach 25 Jahren Einsatz im Jänner keine neue Zulassung für den Straßenverkehr mehr. Somit haben wir für die Übergangszeit ein Fahrzeug von der Landesfeuerweherschule ausgeliehen.

Vielen Dank hierfür.

Ich möchte Ihnen die aufzubringenden Kosten von 430.000 € (inkl. MWST.) transparent darstellen:

Landesförderungen	93.000 €
Rückerstattung MWST.	71.000 €
Beitrag Gemeinde	166.000 €
Beitrag FF Brand-Laaben	100.000 €

Die Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos erfordert aufgrund der hohen Kosten bereits jahrzehntelange Planung. Auch seitens der Gemeinde bedanke ich mich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Das neue Auto wird uns die kommenden 25 Jahre zur Bewältigung unterschiedlichster Einsätze zur Seite stehen.



Einsätze

Katastrophenhilfsdienst in Bischofstetten

Die FF Brand-Laaben wurde im Zuge des Katastrophenhilfsdienstes zur Unterstützung der örtlichen Feuerwehr nach Bischofstetten alarmiert. Aufgrund eines Starkregens waren mehr als 120 Gebäude betroffen.

Unsere Aufgabe war es, mit unseren leistungsstarken Schmutzwasserpumpen die Keller vom Wasser und Schlamm zu befreien.



Menschenrettung

In Klamm wurde ein Motorradfahrer aus dem Bachbett mittels Spineboard gerettet.

Der verletzte Lenker musste mit dem Notfallhubschrauber abtransportiert werden.

Ausblick – Konzept Spendensammlung

Durch die Absage aller unserer Veranstaltungen fielen auch unsere Einnahmequellen komplett weg. Nur mit diesen war es uns möglich, all diese Investitionen zu machen.

Liebe LaabnerInnen, wir konnten uns immer auf Ihre zahlreiche Unterstützung, ob Haussammlungen oder Feste, verlassen. Dafür ein herzliches Dankeschön. Wir hoffen, dass wir auch auf ihre finanzielle Hilfe für das neue Feuerwehrauto zählen dürfen.

Wir werden ein Konzept erstellen, wie sie uns mit einer Spende unterstützen können. Dafür bedanke ich mich vorab recht herzlich.

**Abschließend, liebe LaabnerInnen,
wünsche ich Ihnen noch
gesegnete Weihnachten!**

Dieter Daxböck, OBI
FF Kommandant



Aktivitäten der Senioren 2020

Auf Grund der aktuellen Pandemie waren die Aktivitäten sehr reduziert, nicht zuletzt um die Gesundheit unserer Mitglieder nicht zu gefährden.

Am 10. Februar konnten wir unseren jährlichen Faschingsball noch mit großen Erfolg abhalten. Es nahmen wie jedes Jahr auch viele Ortgruppen aus dem Teilbezirk wie Altlangbach, Neulengbach und Innermanzing teil.

Neben vielen Preisen gab es auch wieder eine Maskenprämierung. Eine Safarigruppe, Fr. Merkel und Hr. Kurz haben sich zu uns verirrt.



Im Juni ist wieder eine Gruppe nach Maria Zell gepilgert. Wir starteten beim **Dürrholzer Kreuz** in der Ramsau wanderten über den Unterberg, Rohr im Gebirge zur **kalten Kuchl**, wo es wie immer einen guten Topfenstrudel zur Nachspeise gab.



Am nächsten Tag ging es über St. Ägyd aufs Kernhofer Gscheid und am letzten Tag durch die Walster, Hubertussee, Haberteuersattel nach Maria Zell.

Nach dem Mittagessen, dem Besuch der Basilika und Kerzergrotte war Gelegenheit zum "Pilgershopping", dann per Bus retour nach Hainfeld wo wir im Gasthaus Schüller noch eine ausführliche Nachbesprechung abhielten.





Im August ging es von der Rastbank zur **Schöpfhütte**, eine Teil der Gruppe wurde dankenswerter Weise von Herrn Karl Sagmüller per Auto transportiert.

Wir hatten wunderbares Wetter und die Stimmung vor der Hütte hätte nicht besser sein können.

Es war nach langer Zeit wieder eine Gelegenheit wo auch Mitglieder teilnehmen konnten, für die Wanderungen zu anstrengend sind. Rudi Kahri hat uns mit Musik und lustigen Sprüchen durch den Nachmittag begleitet.



Eine weitere Wanderung ging von **Annaberg** auf die **Anna Alm** und von Ebenwald zur **Reisalpe**. Auch da hatten wir schönes Wetter und eine gute Stimmung.

Anfang September war in der **Laabenbachstube** ein Grillfest im Garten geplant, dass leider wegen zu kühlem Wetter im großen Saal stattfinden musste.



Wir hoffen dass wir nächstes Jahr ab Sommer wieder öfter zusammen kommen können, bis dahin gilt Abstand halten, MNS nehmen und GESUND bleiben.

*Der Vorstand des Seniorenbundes
wünscht allen Gemeindegürgern
schöne Weihnachten, Glück und Gesundheit für 2021*

*Wolfgang Embacher
Obmann*



Grabpflege Romana

Romana Nohsek
Friedhofsgärtnerin

Stollberg 46
3053 Laaben

0650/ 250 36 97

grabpflege.romana@gmx.at
www.grabpflege-romana.at



Maler Häupl

Malereibetrieb
Anstrich, Tapeten und Fassaden

Michael Häupl
Laaben 177 | A - 3053 Brand - Laaben
Mobil: 0676/936 7 977



Zimmererei PRASCHL-BICHLER

Rudolf Praschl-Bichler

Mobil: 0664 - 37 01 937
Tel/Fax: 02774 - 8104

Pyraht 28
A-3053 Laaben

Email: zimmererei-prabi@aon.at

... mit Liebe gemacht und Ihr Haus lacht!

Elektroinstallationen • Ortsnetzbauten
Antennen • Blitzableiter • SAT-Anlagen • Photovoltaikanlagen
Installationen von Elektro- u. Infrarotelektroheizungen
Reparatur und Verkauf von allen Elektrogeräten
für Haushalt und Gewerbe



Elektro Fuchs KG
3053 Laaben • Hauptplatz 110
Telefon: 02774 8351 • Fax: 02774 8681
0664 101 62 46
e-mail: office@elektro-fuchs.at



B A U M E I S T E R
STEINBERGER

T 0 27 74/64 02 • office@bau-steinberger.at
3052 Innermanzing • Gewerbepark Süd 11

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG



Malerei Kreative Raumgestaltung

Josef Matzinger

Wir streichen, lackieren, malen und gestalten

3053 Laaben
Klamm 78

Tel. 0676/61 55 206
maler.matzinger@aon.at



Wienerwald
Jagdstube

Waffen - Bogen - Jagdbedarf

B. Kotlaba, 3053 Laaben 147
Tel.: 02774/8397 • Mobil 0650/750 38 25
geöffnet Mi, Do, Fr jeweils 9-12 u. 15-18 Uhr

Corona trifft den Tennissport

Corona, soweit das Auge reicht. Auch der TC Laaben wurde von der Pandemie schwer getroffen. Da sich der TC Laaben zu 50 % aus den Einnahmen von Veranstaltungen finanziert, verloren wir durch den staatlich verordneten Lockdown alle Einnahmen. Auch der Spielbetrieb verzögerte sich, was zu weiteren Einnahmeverlusten führte. Finanziell schwer getroffen konnten wir trotzdem unsere gesundheitlichen, sportlichen, organisatorischen und wirtschaftlichen Aufgaben erfüllen.

Der TC Laaben ist der einzige Verein in der Gemeinde, der so eine große Sportanlage der Bevölkerung zur Verfügung stellt und diese Sportanlage auch finanzieren muss. Trotz Corona bleiben die Fixkosten für die Sportanlage und den Spielbetrieb gleich. Doch der TC Laaben stellt sich den Herausforderungen dieser Pandemie. Denn eines bleibt gleich. Sport und Bewegung ist für die Gesundheit die beste Medizin und wird auch Corona in die Knie zwingen.

Gerade in der Coronakrise erkennt man, dass Gesundheit das Wichtigste ist und nicht Geld und Gier.

So freut es den TC Laaben, dass viele Sportler die Gelegenheit nützen, sich auf unserer herrlich gelegenen Tennisanlage zu entspannen und so vom zermürenden Dauerthema „Corona“ abzuschalten. Auch Österreichs Supertennisstar Dominic Thiem verschaffte uns in dieser herausfordernden Zeit mit seinen fantastischen US Open Sieg auf andere Gedanken zu kommen, begeisterte ganz Österreich und machte den Tennissport zur Nummer 1 in Österreich.



Der Lehrmeister von VS Open Champion Dominic Thiem Günther Bresnik betreut unsere Tenniskids



Das erfolgreiche Landesligateam mit Ludwig Schraml, Robert Gruber, Gerhard Kolm, Wolfgang Brousek, Helmut Höller, Martin Szerencsics, Kurt Vevoda, Ernst Klement, Gerhard Hofer

Umso mehr freut es uns natürlich, dass sein Lehrmeister Günther Bresnik mit der Bresnik Academie unsere Kinder betreut. Damit ist für unsere Kinder die beste Ausbildung gewährleistet.

Da wir viele große Talente bei diesem Training sehen, sollte sich diese Investition in den besten Tennistrainer der Welt bald lohnen und TC Laaben wird seinen erfolgreichen sportlichen Weg weitergehen.

Als sportliche Vorbilder zeigt sich auch die Seniorenmannschaft, die zu den besten Tennisteams des Landes zählen. In der heurigen Coronasaison belegte die Seniorenmannschaft den sechsten Platz in der Landesliga A. Die Sporttabelle lügt nie und zeigt, wo die Sportler stehen.

Zuletzt darf ich im Namen des TC Laaben allen Gemeindegürgern eine schöne Weihnachtszeit wünschen, wir alle sehnen uns nach Normalität.

Liebe GrüÙe
Obmann Ernst Klement



Liebe Freunde der Blasmusik!

Leider gab es im heurigen Sommer und Herbst coronabedingt nur mäßig viele Auftritte mit einer geringen Anzahl von Musikern.

Die Anschaffung neuer Gilets für die Musikerinnen und Musiker wurde bereits in Auftrag gegeben. Wir hoffen, mit der schmucken Bekleidung bald wieder in größeren Gruppen auftreten zu können.

Du kannst die Musik nicht berühren –
aber sie Dich!



Die Musik hat eine wunderbare Kraft,
in einer unbestimmten Art und Weise
die starken Gemütseregungen in uns
wieder wach zu rufen,
welche vor längst vergangenen
Zeiten gefühlt wurden.



Erinnerung an alte Zeiten

Kontaktinformationen:

Laaben
Martin „Martl“ Höllner
0664 - 97 62 015 | Gern

Stössing
Johann „Hansi“ Katzensteiner
0664 - 48 28 959 | Hochstraß

Trachtenverein Brand-Laaben



Weihnachtswünsche

Auf der ganzen Welt, da leuchten Kerzen,
und wir wünschen voller Zuversicht,
zu Weihnachten von ganzem Herzen:
Euch ein ganzes Jahr voll Licht!

Überall erklingen Lieder,
das ist zu Weihnachten das Schöne.
Wir wünschen Euch an jedem Tage wieder
nur solch sanfte, zarte Töne!

Streit verklingt, es wird erträglich,
voll Frieden ist die Weihnachtszeit.
Wir wünschen Euch zum Weihnachtsfest tagtäglich
Gesundheit, Glück und Besinnlichkeit!



In diesem Sinne möchten wir
Ihnen und Ihrer Familie ein
schönes und besinnliches Weihnachtsfest
wünschen

Der Trachtenverein



Laabenbachstube

Pächter: Guoli Müller

Wiedereröffnung Juni 2020

Laaben 33

Tel: +43 699 10 78 48 81 Mail: franz_mueller@outlook.com

Url: <https://restaurant-laabenbachstube.business.site/>

Wir freuen uns auf IHREN Besuch



Spezialität des Hauses
Waldviertler Schnitzel

Lockdown von März bis Mitte Mai 2020

Leider hatte auch die Coronakrise große Auswirkungen auf das Programm des SKV. Sämtliche Veranstaltungen für das Frühjahr mussten abgesagt werden. Ab Mitte Mai gab es dann unter strengen Hygieneauflagen verschiedene Angebote.

- 4er Block Step Aerobic mit Christine
- Kleinkinderturnen: Bernadette Feichtinger lud im lockeren Rahmen alle Kinder und Eltern zum Spielen auf den Sportplatz ein, was sehr gerne und zahlreich angenommen wurde.
- Auch das Fußballtraining konnte am Fußballplatz im Freien stattfinden und wurde bis Mitte Juli abgehalten. Nach den Ferien dann wieder bis vor den Herbstferien hauptsächlich im Freien durchgeführt. Hier erfreuten wir uns eines Zuwachses an sehr jungen und talentierten Spielern in der Gruppe von 5 bis 9-Jährigen. Auch in der Gruppe der Großen waren wieder über zehn Jugendliche beim Training und lieferten sich heiße Spiele.

Theaterfahrt nach Mödling zum Kindemusical "Tom Sawyer & Huckleberry Finn"

Am 28. August fuhr der SKV mit Jung und Alt zum Musical "Tom Sawyer & Huckleberry Finn" nach Mödling. Wie immer erfreute sich dieser kulturelle Event großer Beliebtheit. Es zeigte sich wie wichtig solche Veranstaltungen für die Gesellschaft sind.

Wir hoffen, dass diese Branche die Krise gut übersteht und wir 2021 wieder ähnliche Fahrten durchführen können. Mit großer Unterstützung von Frau Schmitz hat die Organisation wieder toll geklappt, wofür sich der SKV herzlich bedankt.

Start Herbstprogramm mit der ersten Schulwoche

Pünktlich zum Schulbeginn wurde wieder unser Sport- und Fitnessprogramm gestartet. Unter strengen Hygieneauflagen wie Händewaschen, Desinfizieren, Mund-Nasen Schutz in der Umkleide und Registrierung der Teilnehmer konnten die Veranstaltungen auch im Turnsaal durchgeführt werden.

Ein großes Danke an alle Trainer und Teilnehmer für ihr Verständnis und ihre Disziplin.

Die aktuellen Aktivitäten des SKV können auch auf Facebook mitverfolgt werden:
<https://de-de.facebook.com/SKVBrandLaaben/>

Fragen zum Angebot oder zur Mitgliedschaft bitte an:
skv.laaben@gmail.com

Aktuelles Sport- und Fitnessprogramm

YOGA (jeden Dienstag von 19:00 bis 20:30)

Die Yogastunden aktivieren den Energiefluss im Körper. Der Körper wird sanft gedehnt, gestärkt und dadurch positiv beeinflusst. Atemübungen und Entspannungsübungen um Körper, Geist und Seele zu harmonisieren. Alle Yoga Übungen werden unter Anleitung von Anita Fuchs Bauer sanft, harmonisch und achtsam ausgeführt. Es sind alle Yogalevel willkommen.

Ballsport Kids (derzeit jeden Montag am Sportplatz von 17:15 bis 19:00)

In zwei Altersgruppen (5-8) und (9 bis 13) können Kinder Fußballspielen lernen und sich in Trainings-spielen bzw. Spielen mit benachbarten Vereinen/ Gemeinden messen.

Kleinkinderturnen

(0 bis 5 Jahre, jeden DO von 16:30 bis 17:30)

Unsere allerjüngsten Mitglieder genießen unter Anleitung von Bernadette Feichtinger Bewegung, Spiel und Spaß. Die Kleinsten turnen gemeinsam mit den Eltern im Turnsaal.

Kinderturnen – Kinder in Bewegung

(5 bis 12 Jahre, jeden DI von 17:00 bis 18:30)

Bewegung ist sehr wichtig für die Entwicklung der Kinder. Unsere liebe Trainerin Katrin Ecker zeigt jede Woche wieder aufs Neue, dass der natürliche Bewegungsantrieb bei Kindern tief verankert ist.

Gruppe 1 (5-7 J.) 17:00 bis 17:45

Gruppe 2 (8-12 J.) 17:45 bis 18:30

Gesundheitsturnen (jeden MI von 19:00 bis 20:30)

Christina Dombrowski und Silvana Neuhold bieten Yoga, Atem- und Entspannungsübungen, Beckenbodentraining und Osteoporoseprävention.

Bodyattack (jeden DO von 19:15 bis 20:15)

Workout für Kräftigung und Ausdauer

Info Corona - Lockdown November 2020

Leider müssen wir nun dieses tolle Programm im November wieder auf Eis legen, zumindest für Veranstaltungen im Turnsaal. Wenn ein Trainer individuell etwas im Freien macht, wird dies von uns via Facebook und Email kommuniziert.

Der SKV wünscht allen Mitgliedern und allen LaabenerInnen und Laabenern frohe Weihnachten und viel Gesundheit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ortsverschönerungsverein Brand-Laaben



...und was tut sich bei uns im OVV – OrtsVerschönerungsVerein?

Liebe Laabnerinnen und Laabner!

Seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe des Laabner Informationsblattes hat sich im OVV-Brand-Laaben nichts Besonderes bewegt.

Im Mai wurde die Aktion „Blumenkistl“ in rekordverdächtiger Zeit mit vielen fleißigen Helfern durchgezogen. Der Umwelttag (*Müllsammeln*) fiel coronabedingt aus, stattdessen empfahl ich den Anrainern in ihrem Nahbereich die Straßenränder zu entmüllen.

Den Bereich Bärenloch bis Wöllersdorf habe ich für mich beansprucht und entsorgt. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Die Jahreshauptversammlung wurde heuer ebenfalls coronabedingt erst am 11.09.2020 bei erwartungsgemäß schwacher Beteiligung mit 20 Mitgliedern im Gasthaus Kari in Brand abgehalten.

Dabei wurde einstimmig beschlossen, den Adventmarkt in Brand für dieses Jahr ausfallen zu lassen, da Gesundheit und Sicherheit Vorrang haben!

Beim Erntedankfest am 27.09.2020 in Brand wurde unserem Herrn Pfarrer zum 65. Geburtstag und zum 10-jährigen Pfarrjubiläum in Brand gratuliert, wobei ihm ein E-Bike überreicht wurde, das die Gemeinderäte und die verschiedenen örtlichen Vereine, darunter auch der OVV mit € 300,- finanzierten. Wir wünschen ihm viel Freude damit!

Etwas unerfreulich empfand ich bei einem Spaziergang entlang des Radweges den Anblick einer angrenzenden Wiese, wo neben Kuhdung auch Folienstücke, vermutlich von Silagefolie ausgestreut waren. Der Verursacher wird gebeten, das in Zukunft zu unterlassen.

Erfreulich ist der Zugang von 9 neuen OVV-Mitgliedern:

- Josefa und Erich Dirnberger
- Maria und Gerhard Schibich
- Heidi und Veit Uthe
- Li und Franz Müller
- Anneliese Steinmaier

*Danke an alle Helfer und Unterstützer
Ernst Wiesbauer – Obmann*

Gasthaus „Zur singenden Wirtin“ Inh. Ingrid Kari

Hochzeiten
Tanzveranstaltungen
Geburtstagsfeiern
Sonn- und Feiertagsunterhaltung mit Musik
Dienstag u. Mittwoch Ruhetag
3053 Laaben, Brand 8 Tel. 02774/8292

Gasthaus Zur Angermühle Ludwig Schilling GmbH

3053 Brand-Laaben, Laaben 37
Tel. 02774/8331 Fax 02774/29333
E-mail Schilling@aon.at
Ruhetage: Mo. ganztägig, Sa. ab 14.00 Uhr



**Hauszustellung, Schuljause, Feinkostplatten,
Brötchen und Snacks, Geschenkskörbe,
Produkte aus der Umgebung uvm.**

Klamm 85, 3053 Laaben Tel: 02774/8252 www.binimarkt.at greisslerei.schweiger@aon.at

Bäuerinnen Brand-Laaben

Liebe GemeindegängerInnen!

Mit der „SCHULTÜTENAKTION“ bringen wir Bäuerinnen schon einige Jahre lang „Wissen in die Volksschule“!

Wir wollen „Landwirtschaft zum Anfassen“ in der Schule übermitteln und den Schülerinnen und Schülern den Grundsatz „Lebensmittel sind kostbar“ vor Augen führen bzw. ans Herz legen. Den Kindern wurde spielerisch Einblick in die Welt der Landwirtschaft gegeben und sie hörten begeistert bei den Informationen über Lebensmittel und gesunde Ernährung zu. Gemeinsam wurde eine lustige Schulstunde gestaltet, in welcher die Kinder viel lernten, aber auch ihr Wissen unter Beweis stellen konnten.

Zum Abschluss gab es für die 1. und 2. Klasse eine köstliche Jause mit Apfelsaft und Apfelkuchen.

Wie jedes Jahr waren wir wieder für die Damenspenden des Bauernballs fleißig.

„Bleibt's gsund“!

*Auf ein besseres neues Jahr 2021
und dennoch ein besinnliches Weihnachtsfest,
wünschen
Die Bäuerinnen aus Laaben*



Josef Kuhrn
Installateurmeister

3053 Laaben
Hauptstraße 220
e-mail: kuhrn@aon.at

Mobil: 0664 / 73 460 319
Tel+Fax: 02774 / 29042

TREEBEE
Höhenarbeit & Baumschnitt

**BAUMPFLEGE
BAUMABTRAGUNG
KRONENSICHERUNGEN
ERSATZPFLANZUNG**

IRING SÜSS

3053 LAABEN 101 0650 75 140 65
WWW.TREEBEE.AT OFFICE@TREEBEE.AT

Gasthof zum Kreuzwirt

Familie Rapold

Stollberg 22, 3053 Brand-Laaben

Tel.02744/82 95

Mi u. Do Ruhetag

Bitte Sonn- und Feiertags um Tischreservierung
Extrazimmer für max. 25 Personen

Notrufe

Feuerwehr: (ohne Vorwahl)	122
Polizei: (ohne Vorwahl)	133
Rettung: (ohne Vorwahl)	144
Ärztlicher Notdienst: (ohne Vorwahl)	141
Internationaler Notruf	112

Gemeindeamt Brand Laaben

Parteienverkehr:

Montag - Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich	18.00 bis 19.30 Uhr
Freitag zusätzlich	13.00 bis 16.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden: nach Vereinbarung

Vizebürgermeister-Sprechstunden: nach Vereinbarung

Telefon: 02774/8338, e-mail: gemeinde@brand-laaben.at
homepage: www.brand-laaben.at

Der Behördenführer im Internet: www.help.gv.at

Arbeitsamt St. Pölten

Daniel Gran-Straße 10

3100 St. Pölten

Telefon: 050 / 904 340

e-mail: ams.sanktpoelten@ams.at, homepage: www.ams.at

Die Kundenverkehrszeiten: Mo, Di, Do 7.30-16.00 Uhr

Mi 7.30-14.00 Uhr, Fr 7.30-13.00 Uhr

Finanzamt St. Pölten

A-3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 8

Telefon: 050 / 233 233 Fax: 02742/304-5924000

Parteienverkehr: Mo/Di/Mi/Fr von 07.30 bis 12.00 Uhr
Do 07.30 - 15.30

Sommeröffnungszeiten (Juli/August): 07.30 - 12.00

Bezirkshauptmannschaft St. Pölten

3100 St. Pölten, Am Bischofsteich 1

Tel. 02742/9025-0, Fax-Klappe 37000,

email post.bhpl@noel.gv.at

Parteienverkehr/Bürgerbüro:

Mo - Fr von 8.00 - 12.00 u. zusätzlich Di 14.00 - 19.00 Uhr
(Reisepässe, Personal-, Identitäts-, und Mopedausweise,
Führerscheinangelegenheiten)

Amtsstunden (zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben):

Mo, Mi, Do 7.30 - 15.30, Di 7.30 - 19.00, Fr 7.30 - 13.00 Uhr

Außenstelle Neulengbach (im Gemeindeamt):

Mi 8.00 bis 14.00 Uhr, Tel. 02772/52246

Bezirkshauptmann: Mag. Josef Kronister

NÖ Landesregierung

3107 St. Pölten, Landhausplatz 1

Tel. 02742/9005

Parteienverkehr: Di 8.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksgericht Neulengbach

3040 Neulengbach, Hauptplatz 2

Amtstag: Dienstag 8.00 bis 12.00 gegen telefonische
Terminvereinbarung, Tel. 02772/52581

Arzt

Dr. Martin Ruzicka, praktischer Arzt

3053 Laaben 26/11, Tel. 02774/29396

Wochenende u. Feiertage: 0664/62 144 63

Ordinationszeiten: Mo, Mi und Fr 8.00-13.00 u. Di 13.00-18.00

Rotes Kreuz

Bezirksstelle Neulengbach: Tel. 14844

Arbeiter-Samariter-Bund

Arbeiter-Samariter-Bund Altengbach Tel. 14841

Freiwillige Feuerwehr

Kommandant Dieter Daxböck 0664 / 73 64 33 99

Kommandantstellvertreter Christian Punz 0664 / 88 28 2081

e-mail: office@fflaaben.at homepage: www.fflaaben.at

Polizei

Bezirkspolizeikommando St. Pölten - Obergrafendorf 059133/3160

Polizei Altengbach 059133/3161 100

Autobahnpolizei Altengbach 059133/3162

Hilfsorganisation

Caritas d. Diözese St. Pölten: Tel. 02772/54397

Hilfswerk Neulengbach Tel. 02772/55355-4

Volkshilfe Altengbach Tel. 02774/6760

Gemeindeverband

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung

3100 St. Pölten, Hötzendorferstraße 13 (Müllgebühren
und Grundsteuer)

Tel. 02742/71117

www.abfallverband.at/stpoeltenland

Stromversorgung - Gasnotruf - Wasser

EVN

Kundenzentrum Neulengbach

3040 Neulengbach, Kollergasse 141

Strom - Gas - Wasser

MO - DO 7.00 bis 16.00 u. FR 7.00 bis 12.30 Uhr

Tel. 02772/500-0

e-mail: neulengbach@evn.at

Störung: 24 Stunden besetzt 02772/54886

Service Telefon kostenlos: 0800/800 100

EVN AG (Strom, Gas): Tel. 02236/200-0

www.evn.at, e-mail: info@evn.at

EVN Wasser Zentrale: Tel. 02236/44 601

www.evnwasser.at (Trinkwasserwerte), e-mail: info@evn.at

Vergiftungszentrale

1010 Wien, Stubenring 6, Tel. 01/4064343

NÖ Zivilschutzverband

3430 Tulln, Langenlebarnerstr. 106 Tel. 02272/61820

Postamt

Postpartner Raiffeisen Lagerhaus

3053 Laaben 114, Tel. 02774/8255

Straßenverwaltung

Straßenverwaltung Neulengbach 02772/52395-0

www.brand-laaben.at